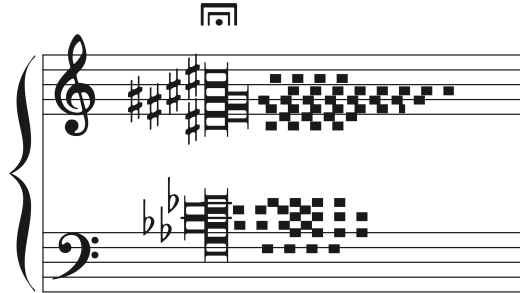


_Bagatelle Nr. 23: Hauch

für Nicola Vicentinos Arciorgano in 31stufiger Stimmung

(Basel, 2.3.2023)



Den angegebenen ›Zwölftonklang‹ (*f-as-b-c'-d'-es'/dis'-e'-fis'-gis'-ais'-cis''*) auf dem Manual z.B. mit Bleiwürfeln fixieren. Den rechten, vom Gewicht befreiten Balg ganz anheben; dann durch vorsichtigen Fingerdruck seinem Absinken entgegenwirken und dadurch die Luftzufuhr zum Arciorgano auf ein Minimum reduzieren bzw. ganz unterbrechen. Es sollen alle erdenklichen Nuancen und Übergänge zwischen hohlem Pfeifen, farbigem Rauschen und der Ansprache einzelner Töne/Mehrklänge auf möglichst differenzierte Weise gestaltet, das angegebene Spektrum ›abgetastet‹ und einzelne Bestandteile herausgefiltert werden, immer möglichst changierend und ephemeral. Die Dauer des Stücks bemisst sich an den Gesetzen der Schwerkraft. [Evtl. den bleifixierten Klang (unter Mitwirkung eines*r zweiten Ausführenden) durch zusätzliche, auf dem oberen Manual gegriffene Töne modellieren; auch können Außengeräusche bewusst integriert werden.]

© Markus J. Roth 2023